

## Vita Pfarrer Dr. Axel Töllner

- geboren 1968 in Marktoberdorf
- 1987-1989 Zivildienst in München
- 1989-1996 Studium der evangelischen Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Christian-Albrechts-Universität Kiel, darin: 1993/94 Studium in Israel an der Hebräischen Universität Jerusalem, 1995: Abschluss der studienbegleitenden Zusatzausbildung in Christlicher Publizistik und Journalistik an der FAU
- Theologische Aufnahmeprüfung
- 1997-1999: Vikariat in Nürnberg St. Sebald
- 1999: Theologische Anstellungsprüfung
- 1999: Elternzeit
- 2000: Ordination, Spezialvikariat Touristenseelsorge bei den Passionsspielen in Oberammergau
- 2000-2003: Beurlaubung im Kirchlichen Interesse zur Promotion
- 2003-2005: Pfarrer in Lauf a. d. Pegnitz
- 2005-2011: Gästepfarrer in Nürnberg St. Sebald
- 2007: Promotion an der Universität Koblenz-Landau
- 2007-2010: wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Projekt Synagogen-Gedenkband Bayern am Lehrstuhl für Neuere Kirchengeschichte an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
- 2008: Wilhelm-von-Pechmann-Preisträger
- 2010-2011: wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Arbeitskreis Katholizismus- und Protestantismusforschung für das NS Dokumentationszentrum München
- 2011-2014: wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Synagogen-Gedenkband Bayern
- seit September 2014: Landeskirchlicher Beauftragter für den christlich-jüdischen Dialog beim Institut für christlich-jüdische Studien und Beziehungen an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau, Lehraufträge an der Augustana-Hochschule und der Friedrich-Alexander-Universität (Lehrstuhl für Religionspädagogik)